

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

Stand 01.08.2022

Maestro SICAV (Lux)-avesco Sustainable Multi Asset

a) Zusammenfassung

Der Maestro SICAV (Lux)-avesco Sustainable Multi Asset ist ein Multi-Asset-Fonds, der nach dem Vorbild von YALE und HARVARD in ein breites Spektrum an Public Markets- (z. B. Anleihen und Aktien) und Private Markets-Anlagen (z. B. Private Equity) investiert. Nach Möglichkeit werden Investments mit ökologischen und sozialen Merkmalen bevorzugt. Das Teilfondsvermögen investiert in andere Fonds, ETFs, Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Private-Marktes-Anlagen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft des Teilfondsvermögens ist die LRI Invest S.A. aus Luxemburg. Die Depotstelle ist die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers in Luxemburg. Der Fondsmanager ist die avesco Sustainable Finance AG aus Berlin.

Das Teilfondsvermögen ist auf die drei Anteilklassen A, J und Z aufgeteilt, die sich durch unterschiedliche Konditionen und Mindestinvestitionssummen unterscheiden. Die Fondswährung ist der Euro, ein Geschäftsjahr endet am 31.05. Die NAV-Berechnung erfolgt monatlich zum Monatsultimo.

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das Teilfondsvermögen investiert größtenteils in Vermögensgegenstände, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden. Die systematische Analyse von den ESG-Kriterien Umwelt («E» für Environment), Gesellschaft («S» für Social) und gute Unternehmensführung («G» für Governance) ist integraler Bestandteil des aktiven Anlageprozesses. Soweit vorhanden wurden die Vermögensgegenstände von einem durch den Fondsmanager anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet.

Daneben berücksichtigt der Teilfonds bestimmte Ausschlusskriterien, die gewisse Umsatzschwellen beinhalten können. Damit wird beworben, dass in bestimmte ökologisch und / oder sozial negativ behaftete Geschäftszweige nicht oder aber nur bis zu einer bestimmten Umsatzschwelle investiert wird. Entsprechend werden sowohl ökologische als auch soziale Merkmale beworben.

Der Ausschluss bezeichnet den Vorgang, Finanzinstrumente von Emittenten aufgrund von bestimmten unethischen, schädlichen Geschäftsmodellen oder ggf. aufgrund einer Verletzung bestimmter internationaler Normen, vom Anlageuniversum auszuschließen. Derzeit kommen folgende Ausschlusskriterien zur Anwendung:

- Hersteller konventioneller und kontroverser Waffen (0%)
- Herstellung von Tabakprodukten (0%)

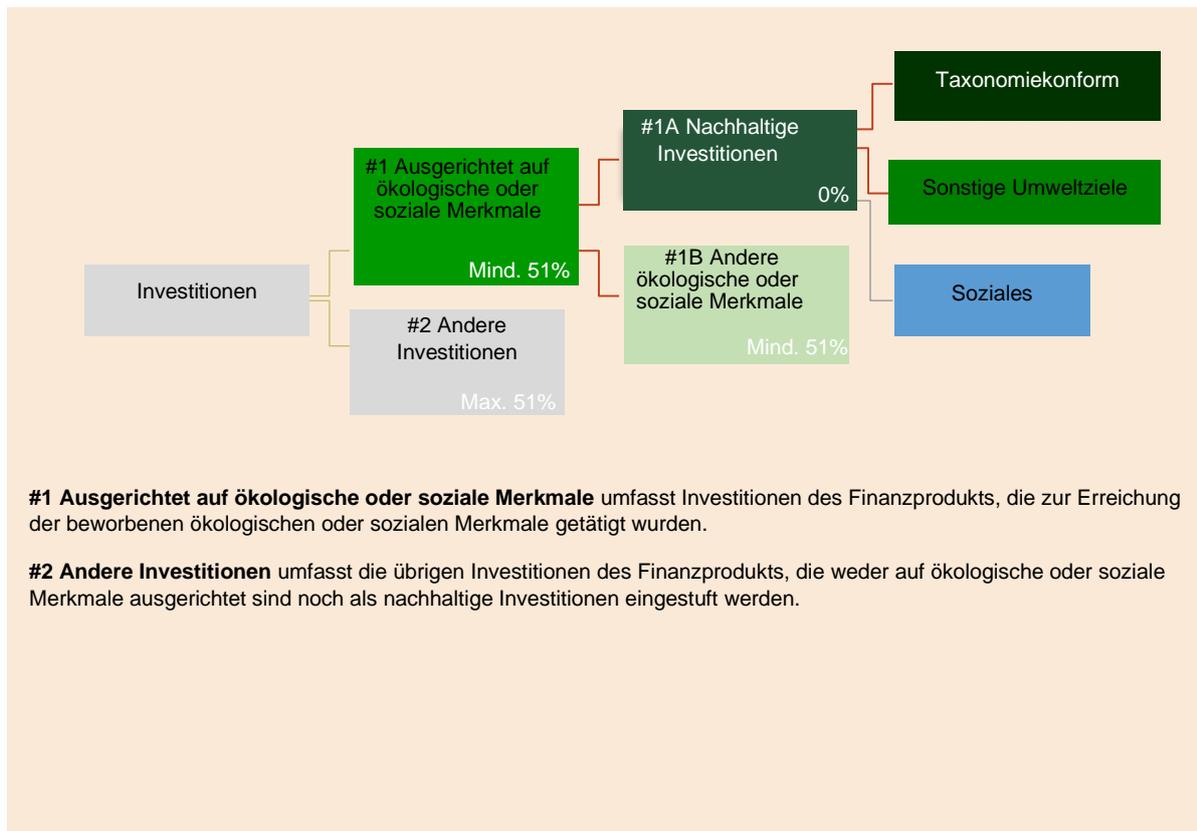
- Herstellung von Pornografie (0%)
- Verstöße gegen UN Global Compact
- Verstöße gegen ILO-Kernarbeitsnormen
- Staaten, welche aufgrund von sicherheitspolitischen Aspekten oder wegen Verstößen gegen Menschenrechte von der Schweiz, der EU oder den USA (OFAC) sanktioniert sind.

d) Anlagestrategie

Der Fondsmanager strebt durch die Kombination von liquiden und illiquiden sowie Anlagen mit geringem Gleichlauf mit den Kapitalmärkten eine hohe Resilienz gegenüber Crash-Szenarien an. Nach Möglichkeit werden Investments mit ökologischen und sozialen Merkmalen bevorzugt. Zur Identifizierung nachhaltiger Investments werden ESG-Kriterien berücksichtigt und sind in den Anlageprozess integriert. Zusätzlich berücksichtigt der Teilfonds bestimmte Ausschlusskriterien, die gewisse Umsatzschwellen beinhalten.

e) Aufteilung der Investitionen

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, beträgt 51 % des Wertes des Teilfondsvermögens.



f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale erfolgt anhand Nachhaltigkeitsindikatoren, die durch anerkannte Anbieter für Nachhaltigkeits-Research erhoben werden.

Nachhaltigkeitsindikatoren bei Unternehmen

Primär werden nur Aktien und Anleihen von Unternehmen erworben, die im Rahmen der avesco eigens entwickelten Nachhaltigkeitsmethodik (mehr Informationen siehe [avesco Webseite](#)) analysiert wurden. Sollte die avesco Nachhaltigkeitsmethodik nicht angewandt worden sein, werden ESG-Ratings von einem oder mehreren durch den Fondsmanager anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research herangezogen. Wenn keine Nachhaltigkeitsindikatoren für Emittenten verfügbar sind (zum Beispiel bei sehr kleinen Unternehmen, die keine Nachhaltigkeitsinformationen veröffentlichen oder keine börsennotierten Unternehmen), schätzt der Fondsmanager die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens auf Grundlage der angebotenen Produkte und Dienstleistungen ein.

Nachhaltigkeitsindikatoren bei Staaten

Für Staaten werden ESG-Ratings von einem oder mehreren durch den Fondsmanager anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research herangezogen.

Nachhaltigkeitsindikatoren bei Fonds

Für Fonds werden ESG-Ratings von einem oder mehreren durch den Fondsmanager anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research herangezogen. Fonds mit zertifiziertem Nachhaltigkeitssiegel, -label oder -auszeichnung, die qualitative durch einen externen Anbieter überprüft wurden, werden durch den Fondsmanager bevorzugt.

Anwendung von Ausschlusskriterien

Für den Teilfonds werden keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gegen die in Punkt c) ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts Ausschlusskriterien verstoßen.

Die allokierten Vermögensgegenstände werden regelmäßig auf die Ausschlusskriterien überprüft. Hierzu werden Daten von durch den Fondsmanager anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research verwendet.

g) Methoden

Die erhobenen Nachhaltigkeitsindikatoren werden in einer Datenbank festgehalten, weiterverarbeitet und laufend überprüft.

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, beträgt 51 % des Wertes des Teilfondsvermögens. Durch die Datenbank prüft der Fondsmanager regelmäßig die Einhaltung der beschriebenen Quote.

h) Datenquellen und -verarbeitung

Der Vermögensverwalter verarbeitet und verwendet ESG-Daten von den folgenden Anbietern:

- MSCI ESG Research:

Qualitative und quantitative Umwelt-, Sozial-, und Governance Daten für Unternehmungen und Staaten. www.msci.com/esg-integration

- Morningstar Sustainalytics

Qualitative und quantitative Umwelt-, Sozial-, und Governance Daten für Unternehmungen und Staaten.

<https://www.sustainalytics.com/investor-solutions/esg-research>

- avesco Nachhaltigkeitsmethodik

Für Unternehmen kann auf das Ergebnis der eigens von avesco entwickelten Nachhaltigkeitsmethodik (mehr Informationen siehe [avesco Webseite](#)) zurückgegriffen werden. Die Methodik umfasst Ausschlusskriterien und basiert auf einem holistischen Ansatz hinsichtlich der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Weil nicht für alle Vermögensgegenstände ESG-Daten vorhanden sind, werden für einen Teil Daten geschätzt. Innerhalb des Teilfondsvermögens sind davon Anleihen von nicht-börsennotierten Emittenten, Private-Equity-/Venture-Capital- und geschlossenen Immobilien-Beteiligungen betroffen und machen ca. 25% des Teilfondsvermögens aus.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die meisten ESG-Ratingagenturen greifen Daten über öffentliche Kanäle wie Webpages, Jahresberichte etc. ab. Erfasst werden primär Daten, welche öffentlich zugänglich und in Englisch verfügbar sind. Während große Unternehmungen Teams beschäftigen, die sich exklusiv der ESG-Berichterstattung widmen, so ist dies für Unternehmungen von kleinerer Marktkapitalisierung in der Regel nicht möglich.

Bei den Ausschlusskriterien verwendet der Fondsmanager Daten von unabhängigen Drittanbietern. Anhand der Daten wird der Umsatz einer Unternehmung aus kontroversen Geschäftstätigkeiten bemessen und dieser in ein Verhältnis zum Gesamtumsatz gesetzt. Die Daten werden mittels einer Kombination aus Branchenklassifizierungen, Geschäftsbeschreibungen und Schlüsselwortsuche in ausgewählten Unternehmensunterlagen ermittelt. Falls dieser Prozess keine Involvierbarkeit der Unternehmung in eine kontroverse Geschäftstätigkeit erkennt, gilt die Unternehmung als investierbar. Sofern die Unternehmung keine Angaben zu diesem Umsatzbereich macht und dieser auch nicht aus anderen öffentlich zugänglichen Quellen verfügbar ist, gibt die Analystin oder der Analyst des Datenproviders eine Umsatzschätzung ab. Solche Umsatzschätzungen können von der Realität abweichen.

j) Sorgfaltspflicht

Der Fondsmanager nimmt zur Prüfung der Investments eine umfangreiche Analyse vor. Der Prozess zur Produktprüfung umfasst Kriterien aus der Nachhaltigkeit, dem Rendite-/Risiko-Profil und des Managements/der Strategie. Hierzu nutzt der Fondsmanager verschiedene Hilfsmittel wie ESG-Daten von anerkannten Anbietern für Nachhaltigkeits-Research, die Fondsdatenbank Morningstar Direct, öffentliche Informationen und Gespräche mit Fondsmanagern.

Nachhaltigkeit

Im Bereich der Nachhaltigkeit werden zum einen auf Daten von durch den Fondsmanager anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research zurückgegriffen. Diese umfassen unter anderem ESG-Ratings, Kontroversen, Ausschlusskriterien oder auch die Zuordnung zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs). Zum anderen wird der Nachhaltigkeitsansatz des Investments hinterfragt und qualitativ bewertet. Externe Nachhaltigkeitsratings in Form eines Siegels oder ähnlichem runden die Prüfung ab.

Rendite-/Risiko-Profil

Für Fonds wird der Anlagestil analysiert, um vergleichbare Peers zu identifizieren. Zur Bewertung werden die Rendite (speziell auch in schwierigen Märkten) und die eingegangenen Risiken berücksichtigt. Hierzu zählen unter anderem die Performance, Standardabweichung, Sharpe Ratio, Maximum Drawdown und weitere Kennzahlen.

Management/Strategie

In diesem Bereich steht die Anlagestrategie eines Fonds oder das Geschäftsmodell eines Unternehmens im Fokus. Insbesondere die Frage der perspektivischen Erfolgsaussichten steht im Vordergrund. Es wird bewertet wie konsequent der Manager die Anlagestrategie umsetzt und wie das Risikomanagement funktioniert. Zusätzlich wird eine Einschätzung des Fondsmanagers bezüglich seiner Erfahrung, Qualität und Professionalität erstellt.

Laufende Kontrolle

Alle Investments sind in einer Datenbank hinterlegt und werden laufend auf die oben genannten Kriterien überprüft.

k) Mitwirkungspolitik

Das Teilfondsvermögen verfolgt keine Mitwirkungspolitik in Bezug auf die Vermögensgegenstände.

l) Bestimmter Referenzwert

Für das Teilfondsvermögen wird kein Referenzwert herangezogen.